

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
2	1593	47	—	—	Transport.	Im Jahre 1880 sind lt. Tilgungsplan von der Gesamtanleihe an 600000 Mk. 8200 Mk. zu tilgen.
	3635	07	—	—	anth. Tilgungsrate auf das von der Anleihe III A. entnommene Darlehn nach 265980 Mk. 75 Pf. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III A.	
3	181	16	—	—	dergl. auf das von der Anleihe III B. entnommene Darlehn nach 21851 Mk. 44 Pf. Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III B.	Desgl. von der Gesamtanleihe an 1000000 Mk. 8290 Mk. 35 Pf. zu tilgen.
	5409	70	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Steuern und Abgaben.	
1	—	43	—	—	Grundsteuern und Schulanlage für das Bassinggrundstück in Meßbach.	} Erhöht in Folge Ankaufs von Grundstücken.
2	—	40	—	—	Ablösungsrentenbeitrag für dasselbe an Joh. Christ. Friedrich Steinhäuser in Meßbach.	
3	108	—	—	—	Grundsteuern, Landrenten, Brandkasse für die Bahnmühle und die dazu gehörigen Grundstücke.	
4	33	68	—	—	Beiträge zu den Reallasten der Bahnmühlen- und anderer im Syrauer Quellengebiete gelegenen Grundstücke.	
5	4	12	—	—	Bergütung für Gestattung der Einlegung der Röhren auf der Zadera- und Dobenaunwiese.	
6	6	—	—	—	für 1 Fuder Deckstreu an Herold in der Dobenau für die Dobenaunwasserleitung.	
	152	63	—	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Besoldungen.	
1	1185	—	225	—	Gehalt dem Wassermeister Knorr einschl. Bekleidungs- und persönlicher Zulage.	Derselbe erhält außerdem aus der Feuerlöschkasse 165 Mark als Feuergerätheaufseher.
2	1000	—	100	—	desgl. dem Wasseraufseher Uslaub einschl. Bekleidungs- und persönlicher Zulage.	
3	900	—	200	—	desgl. dem Wasseraufseher Mothes einschl. Bekleidungs- und persönlicher Zulage.	
4	80	—	—	—	Entschädigung für Beaufsichtigung und Bewirthschaftung der zur Bahnmühle gehörigen Grundstücke an den Rathsförster Mausch.	
5	512	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.	Nach 1/2 des Gehaltes einschl. des Zählgelbes an 2560 Mk.
6	—	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des Anlagen-Einnehmers.	
					<i>Bemerkung.</i> Ein Beitrag ist nicht zu zahlen, weil Anlagen für die Wasseranstaltskasse im vorigen Jahre nicht zu rüben g wesen.	
7	34	50	—	—	Beiträge für die Wasseranstalts-Beamten zur städt. Pensionskasse.	
	3711	50	525	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Instandhaltung und Ausbesserungen der Leitungen.	
1	3500	—	—	—	für dergl. der Meßbach-, sowie der alten u. neuen Syrauleitung.	
2	300	—	—	—	für unvorhergesehene Fälle überhaupt.	
3	—	—	420	—	für 28 Steingebierte auf die Sammelstuben.	
4	—	—	126	—	für gummirte Schläuche zu Abgabe von Wasser aus den Hydranten.	
5	—	—	372	20	für Umänderung zweier alter Ständer nach Jacob'schem System einschl. der Herstellung der Abzugsschleusen.	
	3800	—	918	20	Summa Cap. V.	
					Cap. VI.	
1	150	—	50	—	für Vermehrung und Instandhaltung des Baugeräthes.	
2	350	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne, Einkassiren des Wasserzinses u. s. w. bei der Wasseranstaltskasse und Wasserbaubewerwaltung.	
	500	—	50	—	Summa Cap. VI.	